

Vom Reagieren zum Vorausdenken

Klimawandelanpassung durch
intelligentes Wassermonitoring



Zu wenig. Zu viel. Zu spät.

- **Zu wenig** → Wasserknappheit & Verluste
- **Zu viel** → Starkregen & überlastete Kanalnetze
- **Zu spät** → Hochwasser & fehlende Frühwarnung

Der Klimawandel verschärft bekannte Probleme – und verkürzt die Zeit zum Handeln.



Drei Herausforderungen. Drei enorme Auswirkungen.

30 %

der globalen
Wasserversorgung gehen
verloren

→ \$ 39 Mrd. Wasserverlust
jährlich

30 Mrd. m³/Jahr

zusätzliche Belastung durch
Fremdwasser in Europa

→ > € 24 Mrd.

Behandlungskosten jährlich

3,2 Mrd. Menschen

waren zwischen 1990 und
2022 von Hochwasser
betroffen

→ \$ 1,3 Bio. Schäden

Wir verlieren Wasser, Kapazität und Zeit.

Vom Messen zum Handeln.



Aus Messdaten werden Entscheidungen

Drei Anwendungen. Ein Prinzip.



Waldwasser

~900 Jellox Pulse im Einsatz
→ Wasserverluste früher erkennen



Berliner Wasserbetriebe

~9.768 km Kanalnetz
→ Überlastung & H₂S-Risiken früher erkennen



Land Steiermark

150–200 Rückhaltebecken
→ Früher warnen und schneller reagieren

Ein durchgängiges Monitoringprinzip – drei unterschiedliche Herausforderungen.

Vom Reagieren zum Vorausdenken.

- Wasserverluste früher erkennen
- Kapazitäten besser nutzen
- Risiken rechtzeitig erkennen

Klimawandelanpassung braucht Daten,
bevor das Problem sichtbar wird.





Kontakt Daten

Martin Buber

Managing Director Sales

Mobil: +43 676 90 50 923

Mail: martin.buber@microtronics.com

Shaping the future together



www.microtronics.com

